

## Antrag auf Indirekteinleitung

gemäß  
Indirekteinleiterverordnung (IndEinIVO) vom 7. März 2007 (GVBl. LSA Seite 47) in Verbindung mit  
§ 58 und 59 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Seite 2585), zuletzt  
geändert am 24. Februar 2012 (BGBl. I Seite 212)

Anschrift der Wasserbehörde

Landkreis Jerichower Land  
Bahnhofstraße 8  
39288 Burg

### Name und Anschrift des Indirekteinleiters

--

### Standort der Indirekteinleitung

Adresse	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück	

### Ansprechpartner

Name	
Telefon/Mobiltelefon	
Fax	
E-Mail	

Angaben zur Abwasseranlage, in die eingeleitet wird	
Name der Abwasseranlage	
Betreiber der Abwasseranlage	
abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft/Gemeinde	

Angaben zum Produktions- und Herkunftsbereich aller Abwasserströme (AbSt)					
Lfd. Nr. AbSt	Bezeichnung des Produktionsverfahrens	Herkunftsbereiches gemäß Abwasserverordnung	maximal einzuleitende Menge jedes einzelnen Abwasserstromes		
			in l/s	in m <sup>3</sup> /h	in m <sup>3</sup> /d
Lfd. Nr. AbSt	Abwasserinhaltsstoffe (Parameter), die je Herkunftsbereich im Abwasser zu erwarten sind				
Produktionszeit mit Abwasseranfall in Stunden/Tag					
Produktionszeit mit Abwasseranfall in Tage/Jahr					
Angaben zu Einsatzstoffen					
Angaben zu allen betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Art, Anzahl, Größe Kapazität)					
Angaben zu allen betrieblichen Ausgleichs- und Speicherbehältern (Art, Anzahl, Größe)					
Maßnahmen zur Abwasservermeidung bzw. –minderung (z. B. Einsatz wassersparender Verfahren oder schadstoffarmer Betriebs- und Hilfsmittel)					

Angaben zur Niederschlagsentwässerung

<b>Probenahmemöglichkeiten – bzw. messstellen</b>
---

Anzahl
--------

Allgemeine Lagebeschreibung ( z.B. Probenahmeschacht)
---

<b>Anlagen mit einzureichenden Plänen/Berichten/Nachweisen in dreifacher Ausfertigung</b>
---

Eigentums- und Benutzungsnachweise der Abwasseranlagen und Grundstücke, auf denen sich die Abwasseranlagen befinden (Grundbuch, Miet-, Pachtverträge, etc.)
---

Beschreibung der Abwasseranlagen mit Verfahrensbeschreibung (Erläuterungsbericht)
---

Lage- und Entwässerungsplan des Betriebes mit Kennzeichnung
---

- des Anfallortes des Abwassers/Niederschlagswassers,
- der Stellen vor Vermischung des Abwassers/Niederschlagswassers mit Abwasserströmen anderer Herkunft,
- der Einleitungsstellen von Abwasser/Niederschlagswasser in die öffentliche/ betriebliche Kläranlage,
- der Standorte der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen, Ausgleichs- und Speicherbehältern,
- Eintragung der Probenahmemöglichkeiten bzw. -messstellen

Fließschema/Aufstellungsplan der Anlagenteile (soweit nicht im Lage- und Entwässerungsplan eindeutig enthalten)
---

Nachweis des Wirkungsgrades der Abwasseranlagen, Prüfzeichen, etc.
--

Analysen- und Untersuchungsberichte zu durchgeführten Abwasseruntersuchungen (Menge, Beschaffenheit)
--

Foto/Bild der Probenahmemöglichkeiten bzw. -messstellen
---

<b>Ort, Datum</b>	<b>Unterschrift</b>